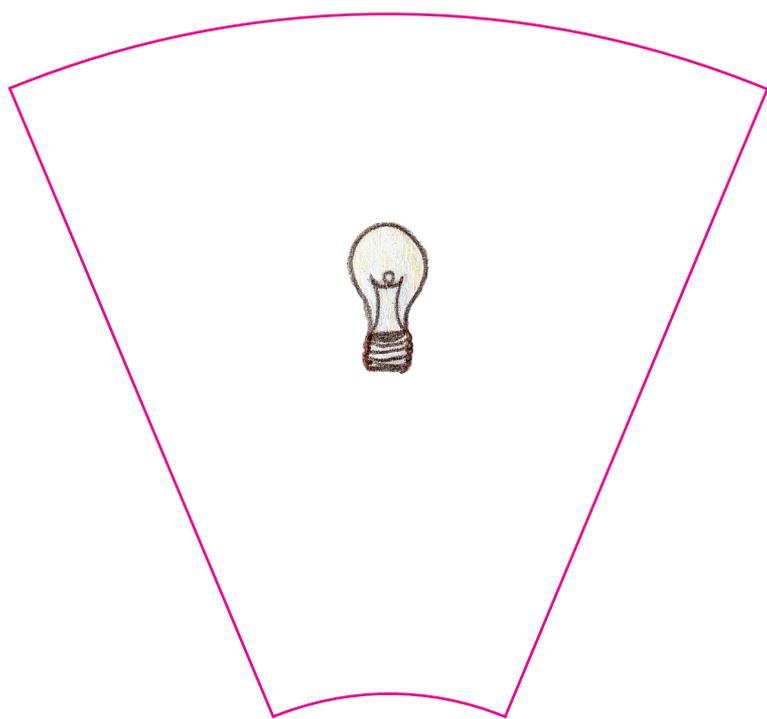
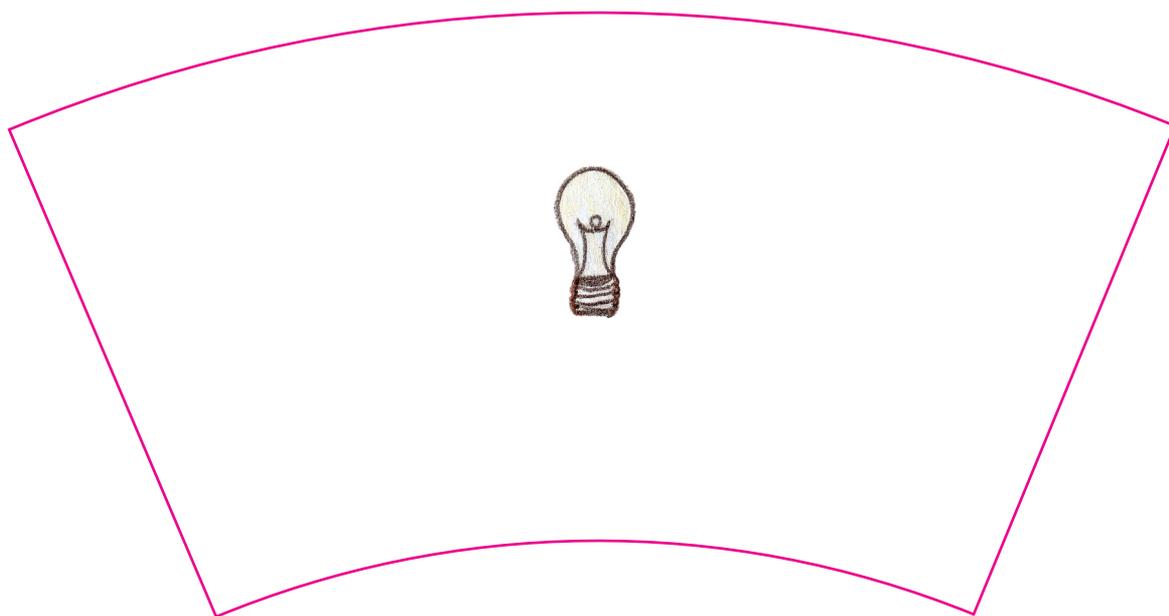


Der Reschenstausee und das Wasserkraftwerk  
an der Töll liefern Energie.

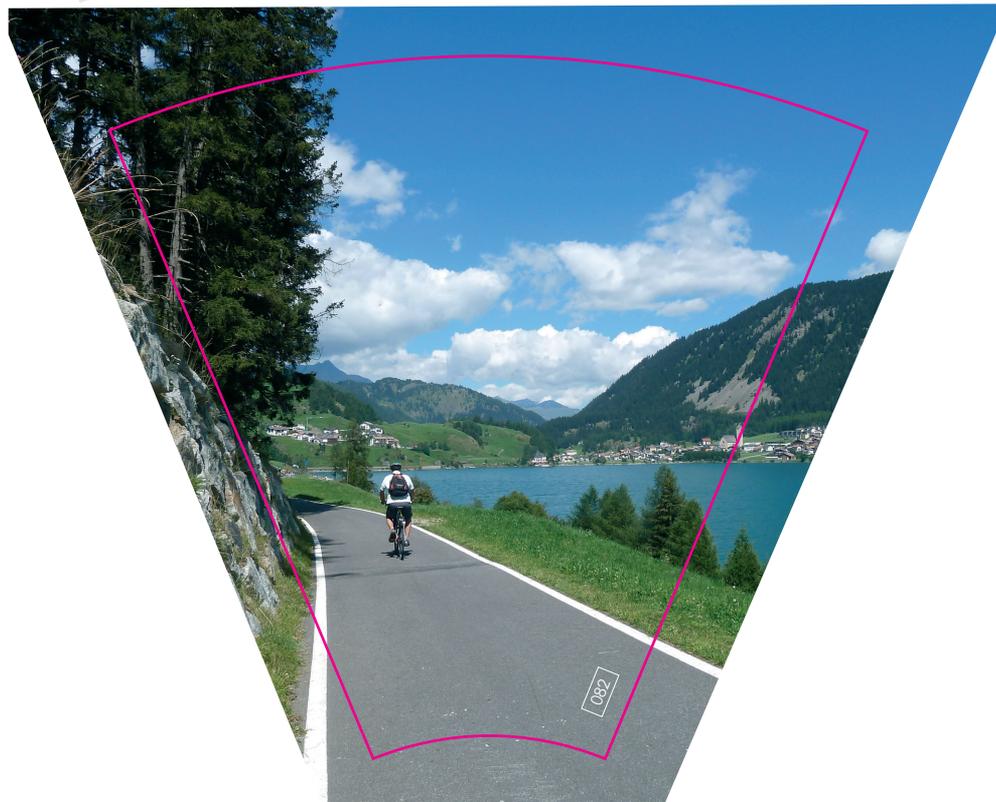
Die Kraft des Wassers dient  
als Energiequelle.

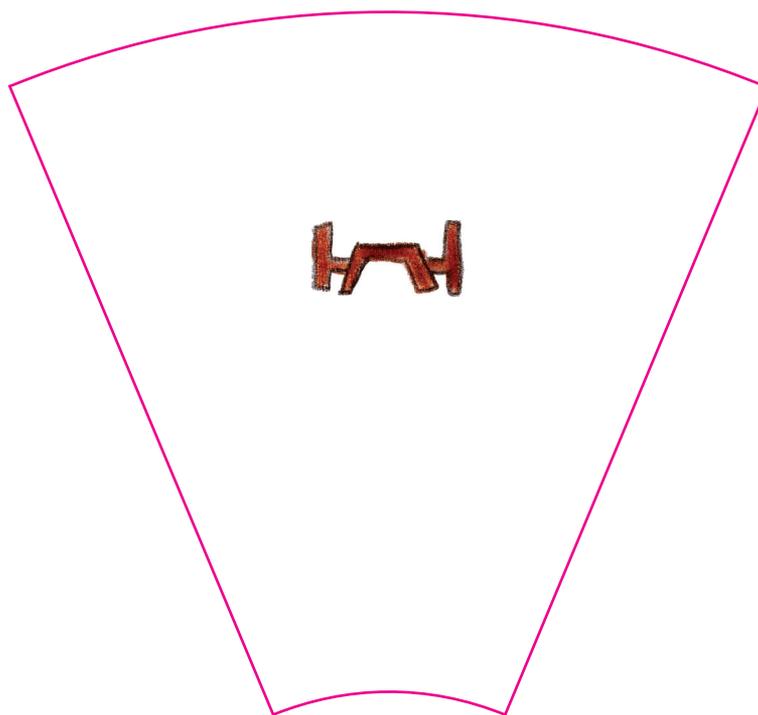
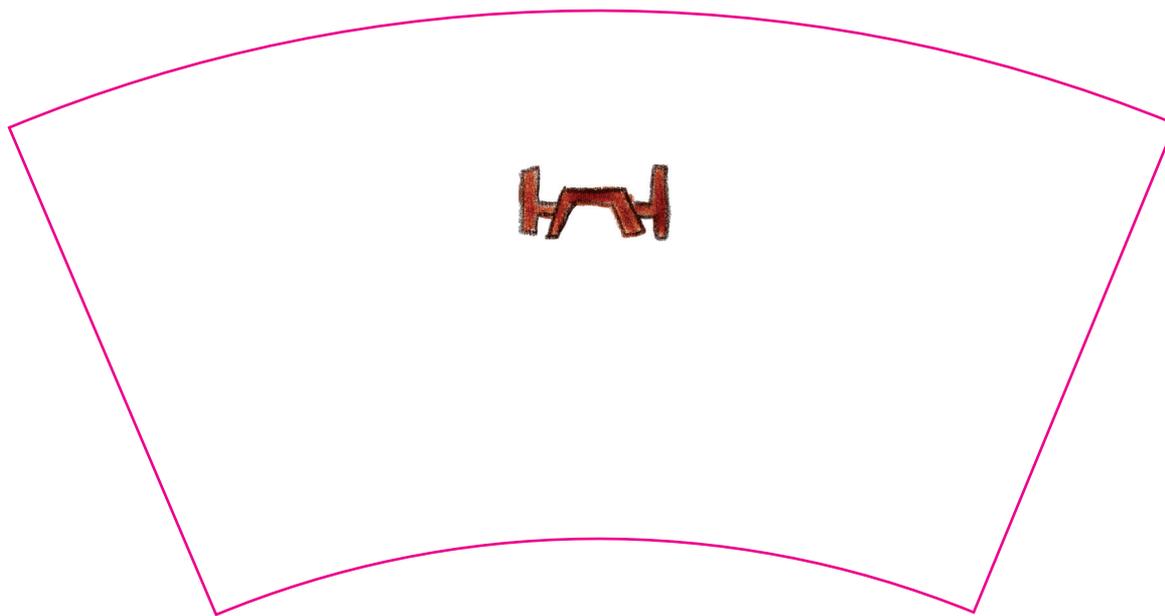




Wander- und Radwege  
entlang der Etsch sind beliebt.

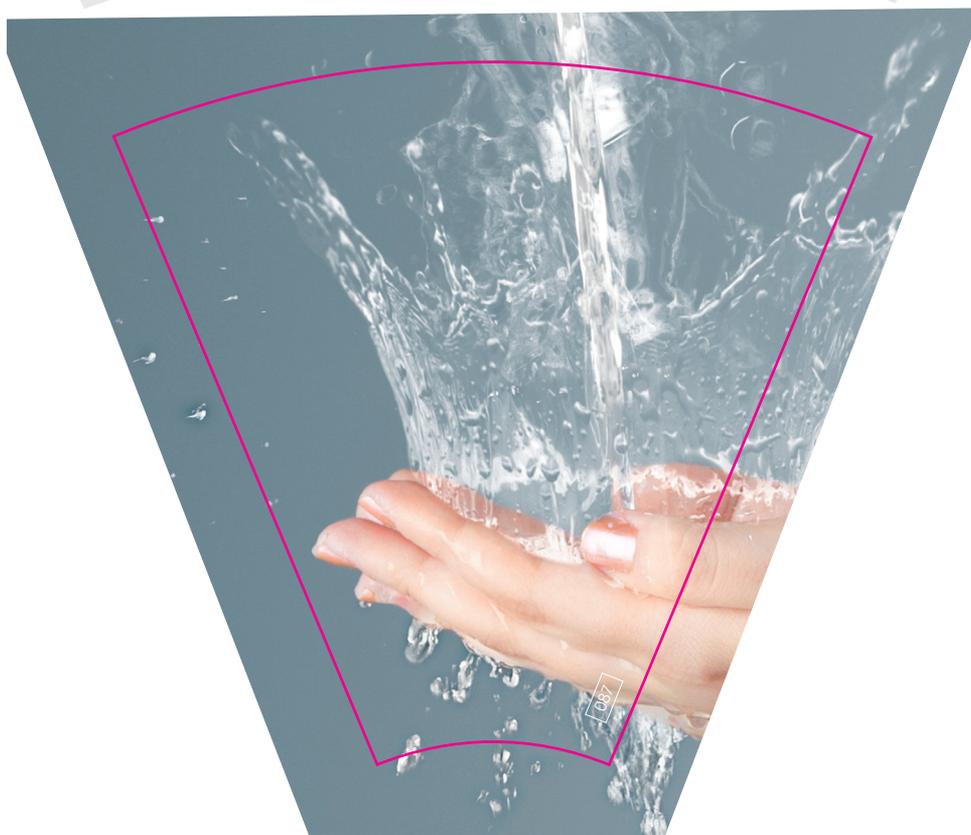
Landschaften entlang eines Flusses  
bieten Erholung und  
Sportmöglichkeiten.

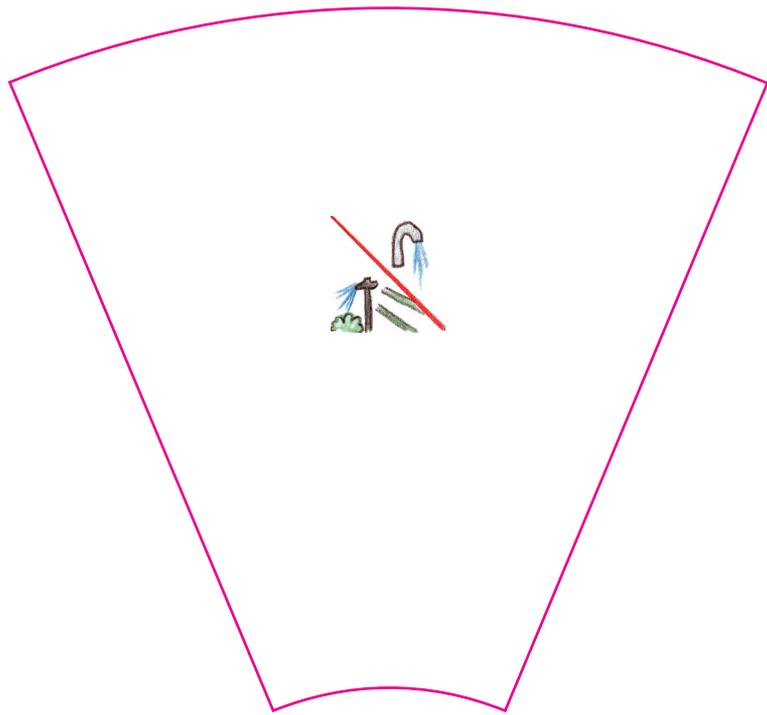
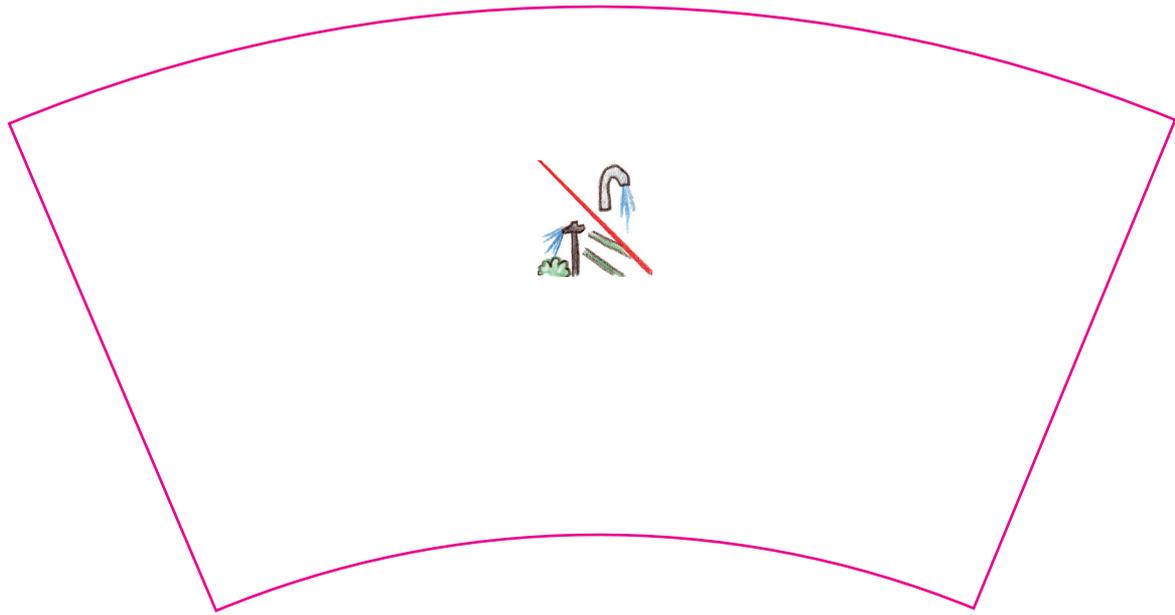




Die Waale an der Etsch bringen das Wasser  
zu den Obstanlagen und Feldern.

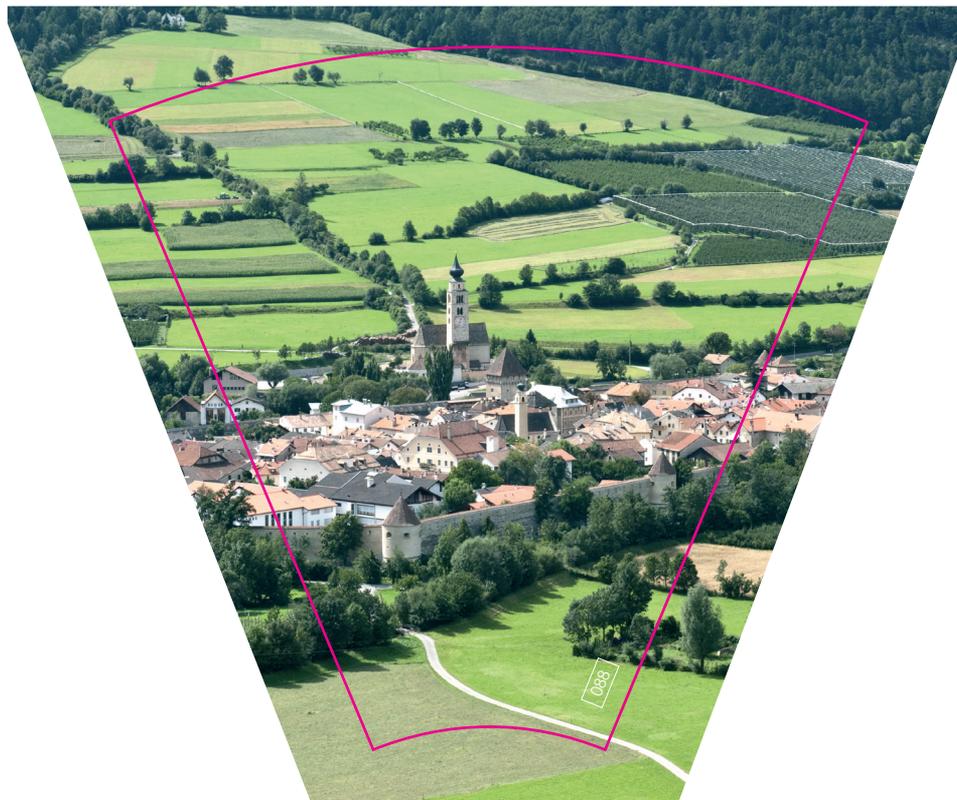
Der Fluss spendet  
Trink- und Nutzwasser.

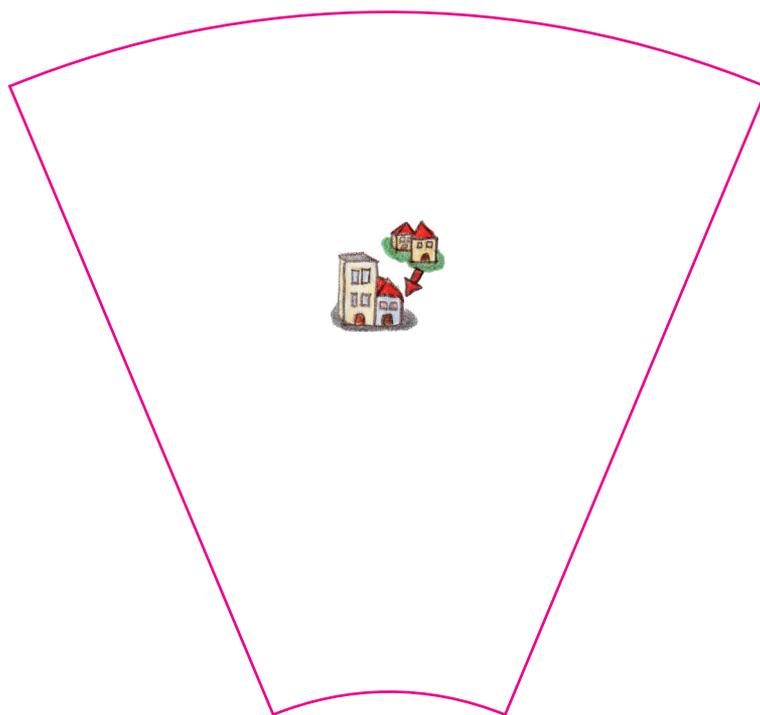
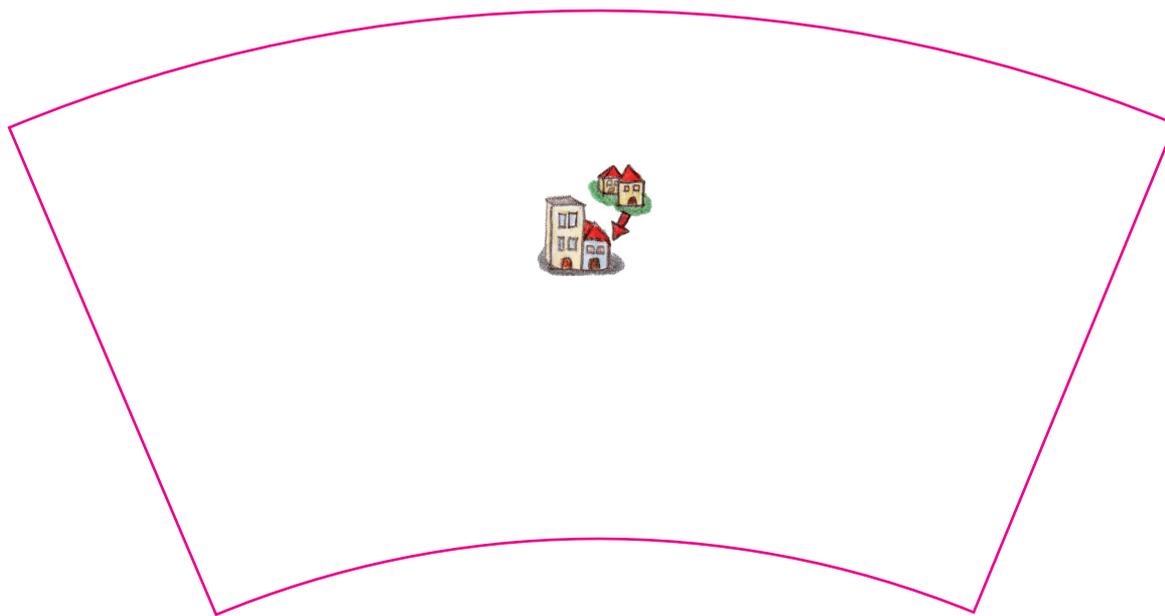




An der Etsch liegen die Städte Glurns,  
Meran, Bozen, Leifers und viele Dörfer.

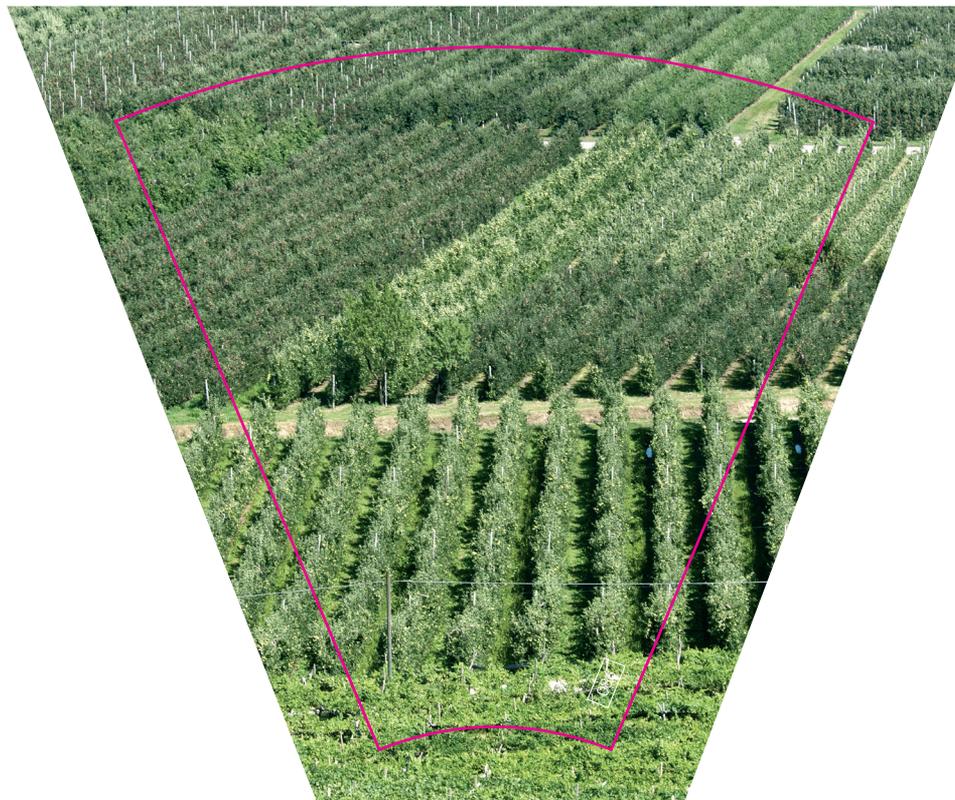
Neben einem Fluss  
leben Menschen.

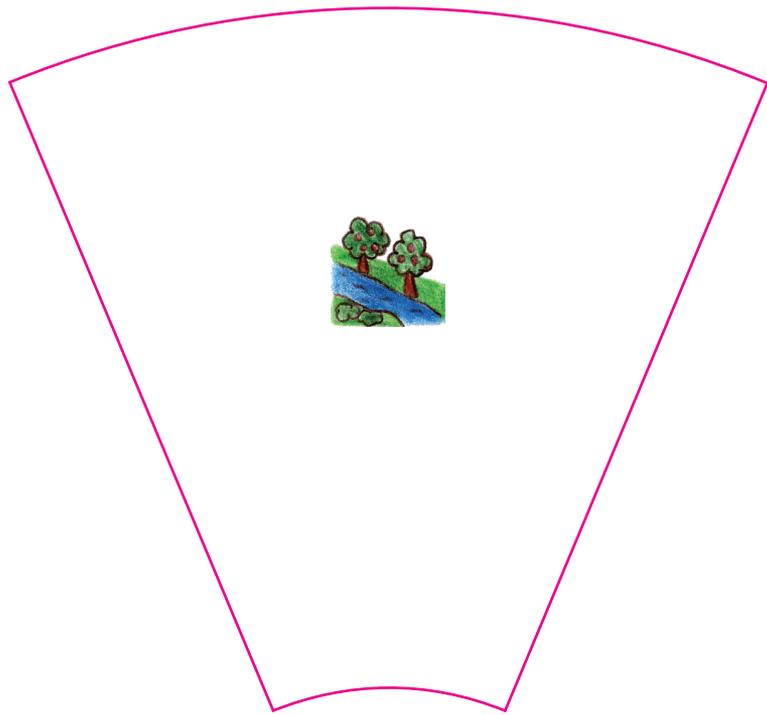
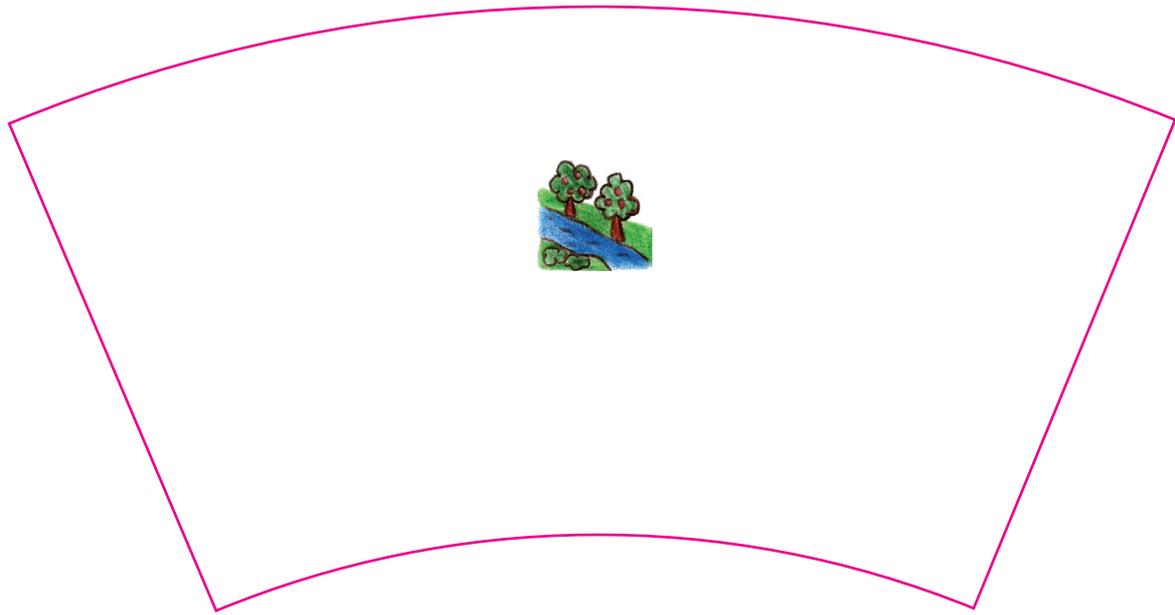




An der Etsch gibt es große  
Obst- und Weinanbaugebiete.

Die Böden am Fluss  
sind fruchtbar.

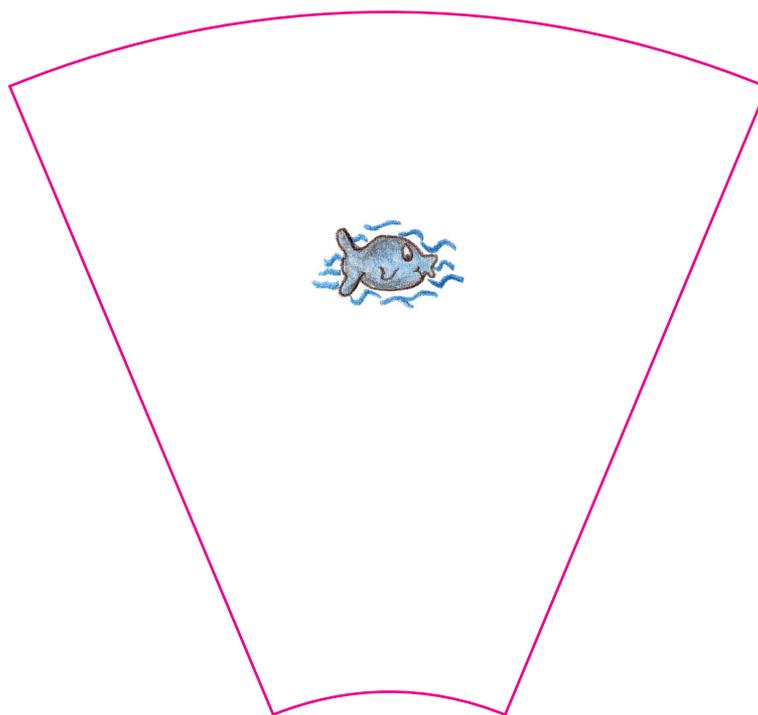
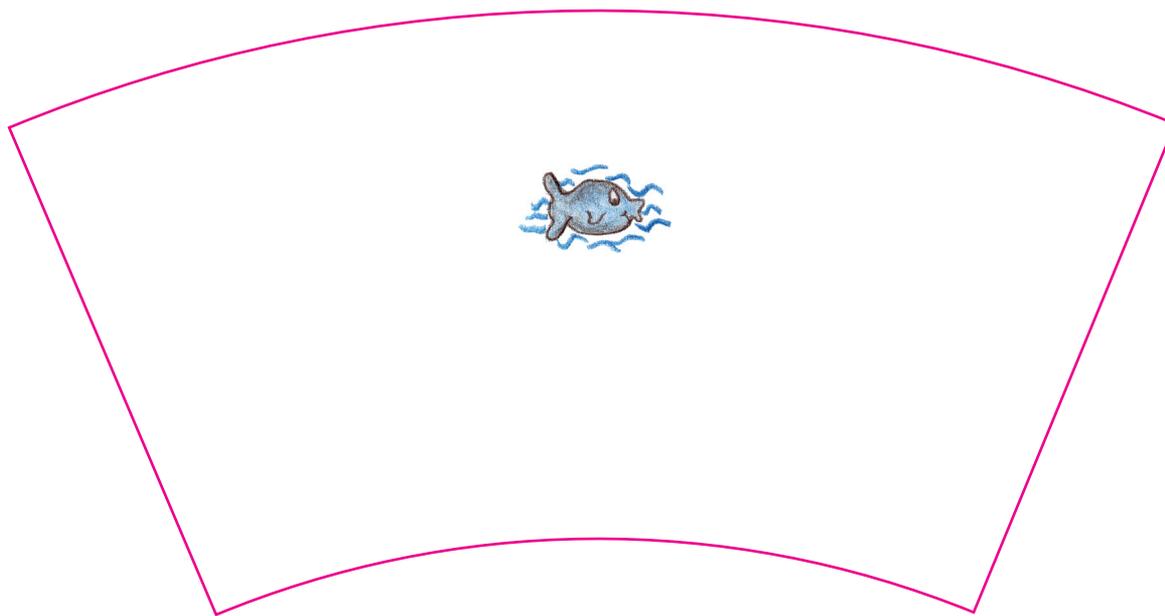




Die Fischerei war früher an der Etsch wichtig.  
Heute ist sie als Sportart beliebt.

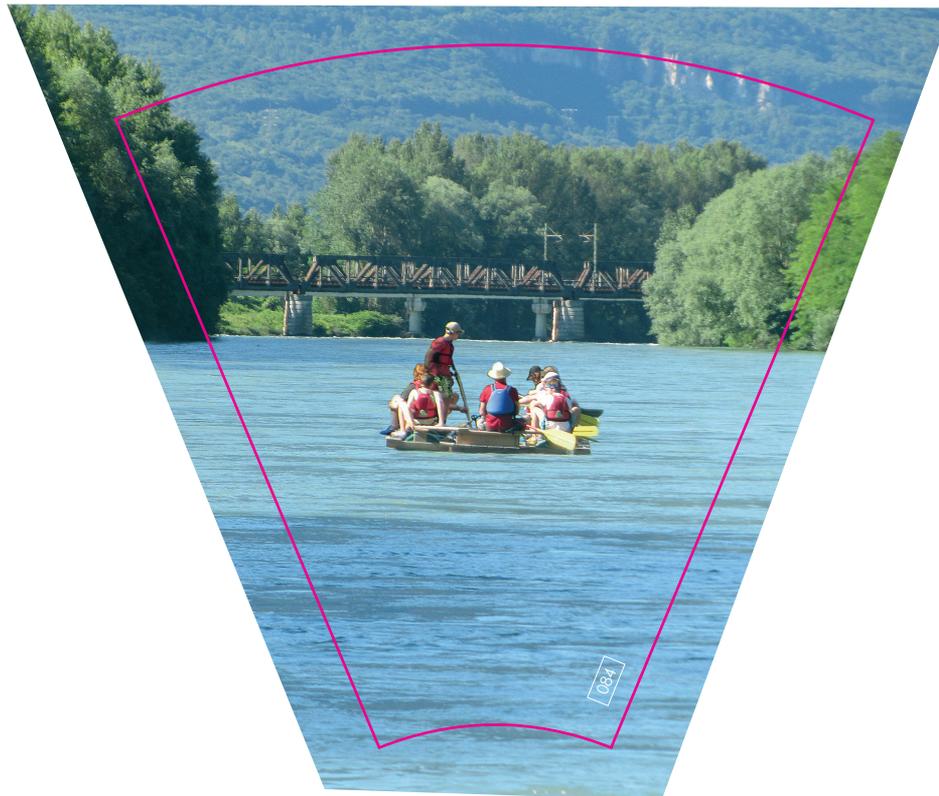
Die Tiere des Flusses sind Nahrung  
für uns Menschen.

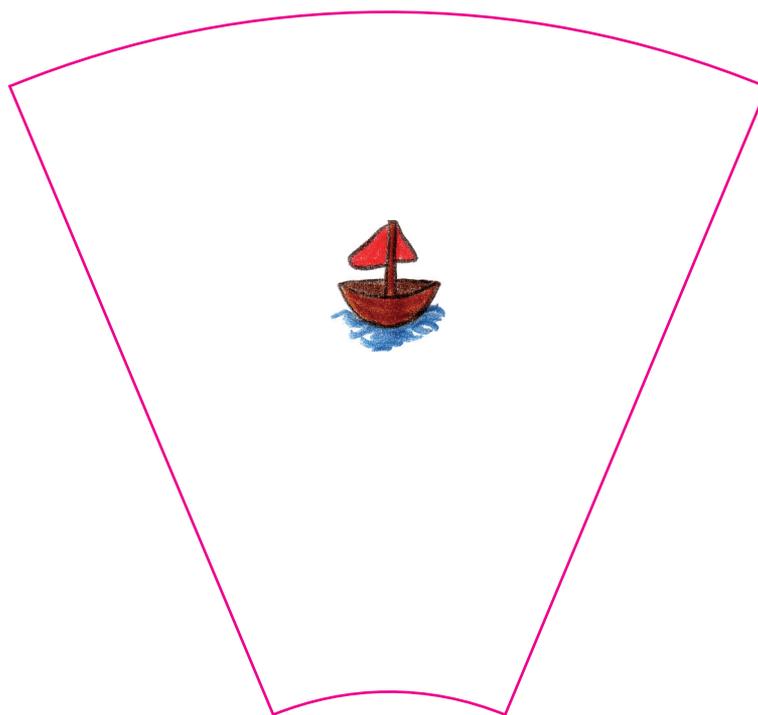
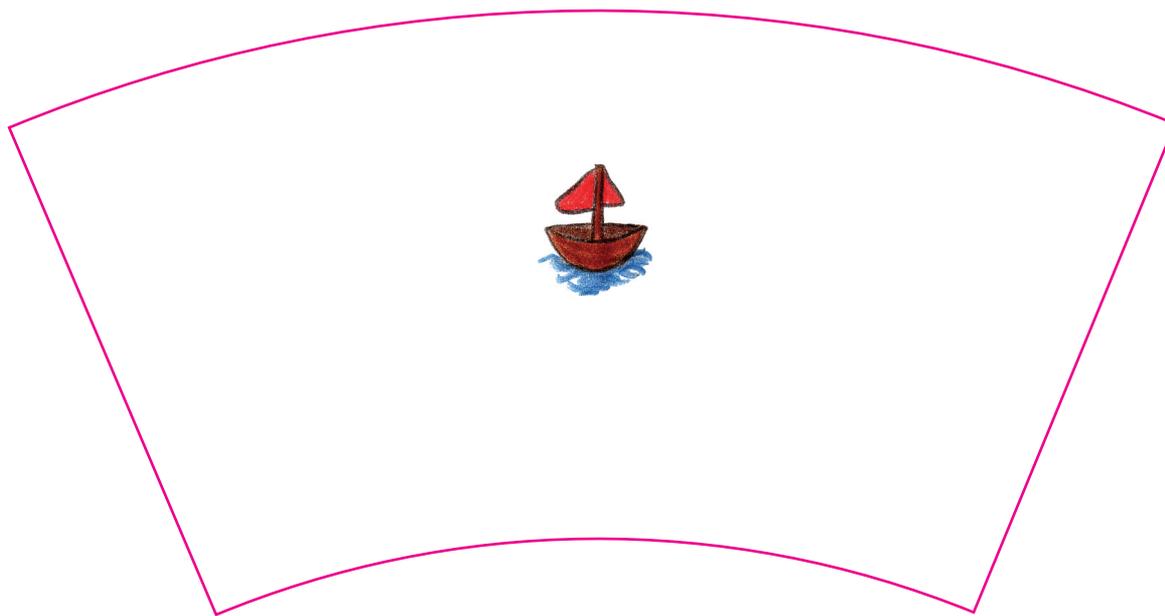




An der Etsch wurden Schifffahrt  
und Flößerei betrieben.

Der Fluss wird auch als  
Transportweg genutzt.





An der Etsch gibt es viele Biotope, an denen  
die Tiere und Pflanzen geschützt werden.

Im und am Fluss leben  
Pflanzen und Tiere.

